

Der VHGW - wer sind wir?

Der Verband der Hühner-, Groß- und Wassergeflügelzüchtervereine zur Erhaltung der Arten- und Rassenvielfalt e. V. (VHGW) ist einer der vier Fachverbände im Bund Deutscher Rassegeflügelzüchter. Neben dem VHGW gibt es den Verband der Zwerghuhnzüchter-Vereine (VZV), den Verband Deutscher Rasetaubenzüchter (VDT) und den Verband der Ziergeflügelzüchter (VZI). Diese Fachverbände betreuen spezielle Geflügelzüchtervereine. Die Mitglieder der "Sondervereine" im VHGW beschäftigen sich mit der Zucht von Rassehühnern, Rassegänsen, Rasseenten, -puten und -perlhühnern.

Diese Sondervereine sind bundesweit organisiert und nicht mit den allerorten bekannten Geflügel- oder Kleintierzuchtvereinen zu verwechseln. Während nämlich diese örtlichen Vereine Züchter aller Geflügelrassen betreuen, haben sich die Mitglieder der Sondervereine in der Regel auf jeweils nur eine Rasse oder einige von den Merkmalen her zusammengehörende Rassen spezialisiert. Die Sondervereine arbeiten an der Verbesserung dieser Geflügelrassen in Hinblick auf den Standard. Im VHGW gibt es 82 solcher Sondervereine sowie 8 bezirkliche Vereine, die sich speziell mit der Wassergeflügel- oder Rassehühnerzucht beschäftigen. Der Verband hat etwa 7000 Mitglieder.

Die Sondervereine aktualisieren in Zusammenarbeit mit dem Bundes-Zucht- und Anerkennungsausschuss des Bundes Deutscher Rassegeflügelzüchter die Rassegeflügelstandards. Sie lenken und betreuen die Zuchten, vermitteln Zuchttiere, richten Sonderschauen aus. Alljährliche Sommertreffen bilden einen wesentlichen Bestandteil der Sondervereinsarbeit. Hier können in geselliger Runde Zuchterfahrungen ausgetauscht werden, es gibt Tierbesprechungen und Fachgespräche unter Gleichgesinnten. Wichtigste Veranstaltung in jedem Sonderverein ist die alljährliche Hauptsonderschau. Hier treten die Spezialisten mit ihren Zuchtprodukten in den fairen Wettstreit.

Für die Bewertung der Tiere bilden die Sondervereine auf die Rassen spezialisierte Sonderrichter aus, die die Tiere bei Sonderschauen und nach Möglichkeit auf den großen Bundesschauen bewerten. Die Sonderrichter und Zuchtwarte informieren die Mitglieder zudem durch Schauberichte in Rundschreiben und bei Tierbesprechungen über den Zuchtstand der Tiere und darüber, was bei Schauen bezüglich des Aussehens der Tiere verlangt wird, was zu verbessern, auszumerzen oder zu erhalten ist.

Höhepunkt der Verbandsarbeit ist die alljährliche VHGW-Bundesschau, auf der die Deutschen Meister der Rassegeflügelzucht ermittelt werden. Diese Schau ist in verschiedenen großen Städten der BRD zu Gast. Die Sondervereine beteiligen sich mit Sonderschauen oder ihrer Hauptsonderschau. Neben dem Titel "Deutscher Meister" und "Deutscher Champion" sind hier das VHGW-Ehrenband und die VHGW-Medaille begehrte Trophäen.

Jeweils im August treffen sich die Vertreter der Sondervereine zur Bundestagung des VHGW. Neben den Regularien der Jahreshauptversammlung gibt es interessante Fachvorträge und

Ehrungen verdienter Züchter.